

Qualitätssicherung in der Beschaffung



Die Rolle der Lieferanten gewinnt immer mehr an Bedeutung. Um eine qualitätsgesicherte Beschaffung zu gewährleisten, sind die Lieferanten zweckmäßig in die eigenen Wertschöpfungsprozesse einzubinden. Gemeinsam vereinbarte qualitätssichernde Maßnahmen stellen gleichbleibende Qualität bereits im Rahmen der Produkt- und Prozessentwicklung sicher und halten sie während der Produktion aufrecht.

Ziele

Sie haben einen fundierten Überblick über wichtige qualitätssichernde Methoden im Beschaffungsprozess. Sie kennen ihren Nutzen und sind in der Lage, mit Ihren Lieferanten einen zielorientierten Einsatz dieser Methoden zu vereinbaren und umzusetzen.

Inhalte

- Grundsätzliches zu Qualität, Qualitätsmanagement und Qualitätssicherung
- Qualitätssicherung im Beschaffungsprozess – auf Basis der beschaffungsrelevanten Forderungen der ISO 9001
 - Lieferantenauswahl und -freigabe
 - Einbindung von Lieferanten in die Produkt- und Prozessentwicklung
 - Einbindung von Lieferanten in die Serienproduktion
 - Lieferantenentwicklung (inkl. Lieferantenbewertung und Lieferantenaudits)
- Methoden zur Qualitätssicherung im Beschaffungsprozess
 - Design-FMEA (inkl. Erprobungsplanung)
 - Merkmale mit besonderer Bedeutung
 - Prozess-FMEA (inkl. Prüfplanung)
 - Fähigkeit von Prozessen und Statistische Prozessregelung
 - Analyse von Prüfprozessen
 - Produktionsprozess- und Produktfreigabe
- Risikomanagement in der Beschaffung
- Qualitätssicherungsvereinbarungen
- Problemlösungsprozess nach 8D

Arbeitsformen

- Präsentation der theoretischen Inhalte, Methoden und Werkzeuge
- Praktische Übungen, Gruppenarbeiten
- Diskussion und Reflexion
- Präsentation und Diskussion von Praxisbeispielen

Zielgruppe

Führungskräfte sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus den Bereichen Einkauf/Beschaffung, Lieferantenentwicklung

Dauer

2 Tage

Inhouse

Als maßgeschneidertes Inhouse-Training.
Termin und Preis auf Anfrage.

Auch als **Online-Qualifizierung** möglich.

Änderungen vorbehalten.